

Federführung	Dezernat III Stadtplanungsamt Plöhn, Christian Tiefbauamt Birg, Solveig
--------------	---

AZ./Datum:	/16.12.2021		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsaus- schuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	20.01.2022
Natur-, Umwelt- und Klima- schutzausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	20.01.2022

Ehemaliges Freibadareal – Baumzustandsbericht für das Jahr 2021

Bezug:

BA vom 12.10.2017	BV 110/2017
GR vom 24.10.2017	BV 110/2017
BA vom 26.04.2018	IV 039/2018
GR vom 08.05.2018	IV 039/2018

Sachverhalt:

Schon zu Beginn der planerischen Überlegungen zur Nachnutzung des 2013 aufgegebenen Areals des Alten Freibads wurde der größtmögliche Erhalt des historischen Baumbestands als ein wichtiges Planungsziel formuliert. Gleichwohl war Stadtverwaltung wie auch Gemeinderat in diesem Zusammenhang bewusst, dass eine bauliche Nachverdichtung des Areals grundsätzlich mit dem Verlust an Bäumen einhergehen würde. Mit dem 2017 dem Gemeinderat vorgelegten Strukturkonzept zur baulichen Entwicklung des Freibad-Areals wurde beschlossen, ein „dichtes, zugleich durchgrüntes Quartier“ zu entwickeln; gleichzeitig aber für die anstehende Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbs lediglich vorgegeben, dass „nur schützenswerte Bäume für den Wettbewerb markiert“ werden sollten.

In der dann folgenden Auslobung des Wettbewerbs, über die der Gemeinderat 2018 informiert wurde, stand trotzdem der Erhalt der Grünstruktur im Fokus der Ausarbeitungen. Den beteiligten Planungsbüros wurde für die Wettbewerbsbearbeitung mit auf den Weg gegeben, dass der „Erhalt der vorhandenen Baumstruktur über die festgelegten schützenswerten Bäume hinaus [...] wünschenswert“ ist. Letztlich setzte sich dann auch

das Planungsbüro Hähmig Gemmeke mit einem Entwurfskonzept durch, das die Erhaltung der meisten schützenswerten Bäume vorsah und darüber hinaus auch noch weiterer Bestandsbäume in der großen Freifläche im Südwesten sowie auf den späteren privaten Grundstücken vorsah.

Im Laufe der Jahre wurden die Folgen des Klimawandels auch an Stadtbäumen in Fellbach immer deutlicher sichtbar (auch und insbesondere im Freibad-Areal), sodass einige der zunächst als zu erhalten geplante Bestandsbäume verloren gingen, kurz- bis mittelfristig entnommen werden müssen bzw. ihre ursprüngliche ökologische Qualität weitestgehend verloren haben. Bei der Konkretisierung des städtebaulichen Entwurfs (s. Vorlage 005/2022) wurden diese Entwicklungen berücksichtigt.

Im Planungsgebiet Altes Freibad, Minigolf, Parkplatz, Baumstandorte in der Esslinger Straße sowie im oberen Philosophenweg gibt es aktuell 25 Großsträucher und 159 Bäume.

Die Wachstumsbedingungen für die Vegetation waren im Jahr 2021 aufgrund größerer und häufigerer Niederschlagsmengen deutlich besser als in den Jahren zuvor. Ende Juni 2021 gab es allerdings ein Sturmereignis, das auch Schäden im Baumbestand des Alten Freibads verursacht hat. Betroffen war unter anderem die alte Lindenreihe.

Die letzte Baumkontrolle wurde durch einen externen Baumgutachter im Herbst 2021 an den 159 Bäumen durchgeführt.

Die Ergebnisse über den aktuellen Allgemeinzustand der Bäume zeigen deutlich, dass die letzten Trockenheitsjahre durch dieses regenreiche Vegetationsjahr bisher noch nicht kompensiert werden konnten.

- 34 Bäume befinden sich in einem guten Zustand. Die Bäume sind gesund oder weisen nur geringfügige Mängel auf.
- 65 Bäume befinden sich in einem mittelmäßigen Zustand. Bei diesen Bäumen wurde eine nachlassende Vitalität festgestellt. Evtl. gehölzpathogener Befall, jedoch kompensierbare Vorschäden im Holzkörperbereich.
- 42 Bäume befinden sich in einem schlechten Zustand. Diese Bäume haben eine stark nachlassende Vitalität mit erheblichen Vorschäden. Vorhandene Schäden (Fäulen, Schädlingsbefall) können nicht mehr kompensiert werden.
- 18 Bäume befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Eine Fällung wird empfohlen.

Fazit:

Innerhalb des Baumbestands von 159 Bäumen müssen an 141 Bäumen Maßnahmen durchgeführt werden. 18 Bäume müssen gefällt werden, davon 6 Sturmschadensbäume.

Im Rahmen der Diskussionen zum städtebaulichen Entwurf wird auf das Thema „Grün in der Stadt“ explizit eingegangen und vertieft betrachtet.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

Anlagen: ---